

Dorfkultur | GV des Kultur- und Fördervereins «Altes Albinen plus»

# Der Kulturgarten Albinen gedeiht

**ALBINEN | Aufbruchstimmung an der siebten GV des Kultur- und Fördervereins «Altes Albinen plus» (AA+): Das Team unter der Leitung von Präsident Franziskus Hermann schmiedet fleissig Pläne.**

An der GV im Mehrzweckgebäude «Schwelli», an der rund 40 der 110 Mitglieder teilnahmen, versprühte AA+-Präsident Franziskus Hermann viel Optimismus. Die Zuversicht ist nicht unbegründet. Auch im vergangenen Jahr leistete der Kulturverein ganze Arbeit. Wichtige Ereignisse waren unter anderem der Aufbau eines neuen Schindeldaches auf dem Kulturstadel im Dorfzentrum im Rahmen von zwei Fronarbeitstagen, an denen sich rund 20 freiwillige Helfer beteiligten, oder eine erfolgreiche Sommerausstellung, mit Bildern des Walliser Volkskünstlers Charles Menge. Finanzchef Conrad Zengaffinen konnte an der GV gute Zahlen präsentieren. Die Jahresrechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von 8600 Franken ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich inklusive Sachanlagen auf derzeit



**Informationen.** Franziskus Hermann erläutert das neue Projekt «Kulturlandschaft Dietu».

FOTO ZVG

rund 135212 Franken. Dank diesem finanziellen Polster kann im laufenden Jahr die zweite Etappe der Kulturstadel-Renovation ohne Verschuldung in Angriff genommen werden. In den Stadel- Zugang und den Innenausbau werden rund 55 000 Franken investiert. Rechnung, Bilanz und Budget sowie der Bericht der Revisoren wurden jeweils einstimmig gutgeheissen. Als Nachfolgerin von Sekretär Beat Jost wählte die

Versammlung einstimmig Davina Hermann neu in den Vorstand. Hermann, die unter anderem auch den Jugendverein präsidiert, schafft somit eine wichtige Verbindung zwischen dem Kulturverein und der jungen Generation. Ein wichtiger Programmpunkt ist das Projekt «Kulturlandschaft Dietu», das Präsident Hermann präsentierte. Das Gebiet ennet dem «Lyr-schigraben» westlich vom Dorf soll in einem umfassenden An-

satz erhalten und aufgewertet werden. Das Projekt wird in den kommenden Monaten zusammen mit anderen Partnern weiterverfolgt und konkretisiert. Mit einer Grussbotschaft des für die Vereine zuständigen Gemeinderates Marcel Hermann und Informationen des für den Tourismus verantwortlichen Gemeinderates Armin Mathieu fand die GV einen Abschluss und klang beim traditionellen «Z'Abund» aus. | **wb**